

## Schulprojekt „Mit allen Sinnen“

### Projektbericht zu **Begegnung mit Flüchtlingen und deren Musik-Kultur**

Schule: BORG Innsbruck

ProjektleiterIn: Elisabeth Kainrath/Ursula Zach

Projektzeitraum: Februar 2016

Im Rahmen der Projektstage – musischer Zweig am Borg Innsbruck, wurden am Mittwoch den 3. Februar 2016, das serbische Ehepaar Olga & Aca Dusanovic und der Afghane Elia Hasseini eingeladen.

- Olga & Aca Dusanovic sind ein serbisches Musikerehepaar in 3. Generation, konnten aber diesen Beruf hier in Österreich nicht mehr ausführen.  
In die Schule kamen sie mit ihrem Sohn; es wurde über Serbien und die dortige Musiktradition erzählt und sie musizierten mit Gitarre, Akkordeon und E-Bass Tänze und Lieder in verschiedenen Taktarten aus ihrer Heimat; so wurden gemeinsam mit den SchülerInnen Tänze einstudiert, wie der Kolo (serbische Nationaltanz), ein 7/8 Tanz aus Süd-Ostserbien oder der „Schano Duscho“ (aus der Ungarisch-Österreichischen Monarchie). Schwungvolle Bewegungen, verschiedenste und oft auch komplizierte Schrittarten, konzentriertes Mitmachen der SchülerInnen und vor allem die Live-Musik ließen ein bewegtes und eindruckvolles Erlebnis zurück.
- In einem weiteren Workshop brachte uns Elia Hasseini mit Hilfe von Karla Zelder die Afghanische Musik und Kultur näher; dazu lagen am Boden Fotos und Erklärungen zum Land und zu Instrumenten, Stoffe und Kleider; wir konnten sogar getrocknete Maulbeeren kosten und hörten dazu afghanische Musik. Elia spielte auf seiner „Dambura“ (ein Saiteninstrument aus Maulbeerbaumholz) und wir musizierten gemeinsam das Kinderlied „Salam, Salam“ in der altpersischen Sprache „Dari“, wozu Elia und Matteo am Schluss noch rappten.

Besonders beeindruckend und lebensnah waren die Erzählungen von seiner Flucht aus Afghanistan nach Wien und den großen Unterschieden zwischen diesen „2 Welten“; es entstand ein interessanter und berührender Dialog.

Während die zwei Workshops parallel in Kleingruppen stattfanden (45 SchülerInnen aus den 6. und 8. Klassen wurden in 2 Gruppen aufgeteilt), fand

- der Abschluß gemeinsam mit allen KünstlerInnen und SchülerInnen im Festsaal der Schule statt. 2 Schülerinnen in Lederhose und Dirndl lernten uns den Zillertaler Hochzeitsmarsch ein; die serbischen MusikerInnen spielten spontan zur „Tanzl-Streicheremusik“ dazu und alle anderen versuchten sich in den verschiedensten Tanzchoreografien, passend zu den 3 Teilen der Musik.

Es war nicht nur ein Kennenlernen anderer Kulturen, sondern gerade der unmittelbare Vergleich, die Erzählungen und die Live Musik und das Erleben durch Hören und Tanzen; wiederummal wird nicht nur das Unterschiedliche, sondern eigentlich auch das Gemeinsame und Miteinander von verschiedenen Kulturen und Menschen erlebt.

